

Bürgerversammlung 2025
Dienstag, 13. Mai 2025
19:00 Uhr
KMK-Saal, Oberpfalzhalle Schwandorf

Rück- und Ausblick des Oberbürgermeisters

~ ES GILT DAS GESPROCHENE WORT ~

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger Schwandorfs – hier im Saal und online im Livestream,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen aus dem Stadtrat,
sehr geehrte Ortssprecher,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
sehr geehrte Vertreter der Presse,
sehr geehrter Herr Neudam,
sehr geehrter Herr Hofmeister,

ich darf Sie alle ganz herzlich zur diesjährigen Bürgerversammlung im Konrad-Max-Kunz-Saal willkommen heißen. Heute Abend stehen erneut die Anliegen und Fragen der Schwandorfer Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt unseres Interesses. Wir freuen uns auf einen konstruktiven und sachlichen Austausch mit Ihnen.

Im Vorfeld des heutigen Abends hatten die Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtgebiet Schwandorf die Möglichkeit, ihre Fragen schriftlich einzureichen. **Insgesamt sind vorab sieben Anfragen eingegangen**, auf die wir im weiteren Verlauf der Versammlung detailliert eingehen werden.

Heute Abend besteht zudem die Möglichkeit, auch spontane Anfragen zu stellen. Wer davon Gebrauch machen möchte, kann sich vorne einen Wortmeldebogen holen und diesen vollständig ausfüllen. Bitte denken Sie daran, auch das Kästchen zum Datenschutz anzukreuzen – nur dann kann Ihr Beitrag im Laufe des Abends berücksichtigt werden. Ihren ausgefüllten Bogen geben Sie bitte vorab vorne bei Frau

Schmaus ab, damit wir Ihre Anfrage im weiteren Verlauf strukturiert bearbeiten und behandeln können. Gerne können Sie auch spontan das Wort ergreifen, ohne vorab einen Wortmeldebogen ausgefüllt zu haben. In diesem Fall bitte ich Sie recht herzlich dies im Nachgang zu tun. Andernfalls können wir Sie leider im Nachhinein nicht zum Sachstand Ihres Anliegens informieren.

Bevor wir offiziell mit den Bürgeranfragen beginnen, möchte ich Ihnen zunächst einen kurzen Überblick über die Arbeit geben, die die verschiedenen Ämter im Rathaus im vergangenen Jahr geleistet haben. Darüber hinaus werde ich Ihnen auch einen kleinen Ausblick auf die für das Jahr 2025 geplanten Projekte geben.

Mein besonderer Dank gilt vorab den **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** aus der Stadtverwaltung für die Vorbereitung dieser heutigen Veranstaltung. Ebenso ein herzliches „Vergelt's Gott“ an **Saki Balkizas vom Bistropolis**, der uns heute Abend mit Getränken versorgt, sowie an das **Team von Snapshot aus Schwarzenfeld** für die technische Unterstützung und die Einrichtung des Livestreams. Und nicht zuletzt danke ich auch **Herrn Andreas Hofmeister aus der Pressestelle der Stadt Schwandorf**, der uns souverän und engagiert durch den heutigen Abend führen wird.

2

KURZE PAUSE

Was ist also im letzten Jahr alles in den einzelnen Ämtern und Sachgebieten passiert? Hier ein kurzer Überblick:

1. Stabstelle Wirtschaftsförderung & Stadtmanagement

1. Wirtschaftsförderung, Grundstücksangelegenheiten:

Alle Bauplätze in den zuletzt erschlossenen **Baugebieten „Hasenbuckel Ost“ und „Rothlinde“** sind vergeben. Die Bauherren sind fleißig am Werk und es ist erfreulich zu sehen, wie unsere Stadt steig weiterwächst.

Außerdem ist es der Stadt gelungen, im Ortsteil **Niederhof** mehrere Grundstücke zu erwerben. Damit ist der Weg frei für die **Entwicklung eines weiteren Baugebiets**.

Aktuell befindet sich das Vorhaben im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans. **Die Vergabe der Grundstücke erfolgt künftig nach den neuen, vom Stadtrat beschlossenen Richtlinien**

Der **Gewerbepark in der Bellstraße/Hans-Kraus-Allee** hat sich mittlerweile sehr gut entwickelt. Hier agieren bereits mehrere Gewerbetriebe, zum Beispiel ein Friseurgeschäft, ein Hausmeisterdienst, eine Werbeagentur und die Mittelbayerische Zeitung in ihren neuen Geschäftsräumen.

Auf den von der Stadt veräußerten Grundstücksflächen an der **Hoher-Bogen-Straße** herrscht mittlerweile eine rege Bautätigkeit: Im zu Beginn dieses Jahres gestarteten Bauprojekt, werden die Arbeiterwohlfahrt mit einer heilpädagogischen Einrichtung, das Notariat Alexander König und ein weiteres „medizinisches“ Projekt ihr neues zu Hause finden. Weiter in Richtung Schwimmbadstraße wird noch im Herbst dieses Jahres die Volks- und Raiffeisenbank Mittlere Oberpfalz ihr Bauvorhaben starten.

Mit der geplanten Ansiedlung der **EDC European Excavator Design Center GmbH** – allen wohl besser bekannt als **Caterpillar** – im Ortsteil Klardorf entscheidet sich ein weltweit agierendes Unternehmen mit rund 120 Beschäftigten für den **Umzug in unser Stadtgebiet**. Geplant ist der Neubau eines **Fahrzeugentwicklungszentrums** mit Büro- und Hallengebäude sowie angeschlossenem Erprobungs- und Testgelände für Mobilbagger auf einer Flächen von ca. 8,84 ha.

Auch der **Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet an der A 93, dem die Stadt Schwandorf neben der Gemeinde Wackersdorf und der Gemeinde Steinberg am See angehört**, konnte ebenfalls Fortschritte verzeichnen: Im August 2023 wurde der Bebauungsplan für das neue **Gewerbegebiet Am Richtfeld** an der Anschlussstelle Schwandorf-Mitte rechtskräftig. Inzwischen sind alle Grundstücksflächen in den Besitz des Zweckverbands übergegangen. Die Voraussetzungen für den Beginn der Erschließungsarbeiten im Sommer dieses Jahres sind damit erfüllt. **Neben dem Technologie Campus Schwandorf ist auch der Bau eines Innovations- und Gründerzentrums beschlossen**. Für die weiteren Gewerbeflächen bestehen bereits konkrete Anfragen.

Um die **Zukunftsähigkeit der Großen Kreisstadt Schwandorf** weiter zu stärken, werden wir auch in diesem Jahr alles daran setzen, optimale Rahmenbedingungen für neue Betriebsansiedelungen zu schaffen und den bereits in Schwandorf angesiedelten Betrieben weiterhin gute Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

2. Stadtmanagement:

Veranstaltungen wie das **Streetfood-Festival** im Juli, das **Kneipenfestival** im November oder die **Verkaufsoffenen Sonntage** lockten im vergangenen Jahr zahlreiche Besucher nach Schwandorf. In der zweiten Jahreshälfte sind vor allem „**Schwandorf bei Mondschein**“ und der „**Winterzauber**“ im Stadtpark wichtige Aushängeschilder, die unsere Stadt weit über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt machen.

Auch für das restliche Jahr 2025 stehen bereits einige Termine fest, die Sie sich gerne schon vormerken dürfen: Das **Streetfood-Festival findet vom 23. bis 25. Mai** im Stadtpark statt. Und auch eine **Neuaufage des Schwandorfer Winterzaubers** ist für die Vorweihnachtszeit fest eingeplant.

4

Um die Leistungsfähigkeit des städtischen Einzelhandels unter Beweis zu stellen, unsere Stadt weiterzuentwickeln, sie liebenswert und zugleich wettbewerbsfähig zu machen, sind zusammen mit dem kürzlich neu aufgestellten **Stadtmarketing-Verein** – **an dieser Stelle herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit** – auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Aktionen geplant.

Leerstandsmanagement:

Unsere Datenbank für das Leerstandsmanagement wird weiterhin akribisch gepflegt, und alle Anfragen werden zeitnah bearbeitet. So konnten wir im Jahr 2024 eine erfreuliche Zahl an erfolgreichen Vermittlungen verzeichnen – verbunden mit der Ansiedlung neuer Geschäfte in der Schwandorfer Innenstadt. Leider mussten wir heuer auch einige Geschäftsaufgaben hinnehmen. Umso mehr setzen wir alles daran, bestehende Leerstände zu beheben und die Innenstadt als attraktiven Standort weiter zu stärken.

2. Amt 20 Amt für Finanzen und Schulen

Finanzlage:

Neben **guten Steuereinnahmen** zeichnet sich das vergangene Jahr 2024 dadurch aus, dass auch wichtige Projekte der Stadt weiter vorangebracht wurden. Trotz hoher Investitionen wird es gelingen die Schulden der Stadt Schwandorf weiter auf **unter 9,0 Mio. €** zu reduzieren.

Für einen ausgeglichenen Haushalt 2025 wird eine Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt notwendig werden. Zuletzt war dies – aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie – im Jahr 2021 der Fall. Trotz dieser angespannten Haushaltssituation sollte es uns auch 2025 gelingen, weiter in die Zukunft unserer Stadt zu investieren. Damit Schwandorf mit all seinen Stadtteilen, eine Stadt bleibt, in der man gerne lebt und arbeitet.

Kindertagesstätten und Schulen:

5

Um erstklassige Lern- und Bildungsbedingungen für Kinder und Jugendliche zu gewährleisten, hat die Stadt Schwandorf im vergangenen Jahr erneut umfangreich in die Schulen investiert: Da wären beispielsweise der **Neubau der Offenen Ganztagesschule an der Grundschule Fronberg**, die ab dem Schuljahr 2025/2026 in Betrieb genommen werden soll, und der **geplante Neubau der Offenen Ganztagsschule in Ettmannsdorf** (ab Schuljahr 2027/2028). Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung der Schulen hat unsere EDV-Abteilung im vergangenen Jahr unter anderem zahlreiche digitale Klassenzimmer eingerichtet und diese mit WLAN ausgestattet.

Auch die Kindertagesstätten in Schwandorf werden kontinuierlich gefördert: Für das Jahr 2025 stehen unter anderem die **Einrichtung einer Waldkindergartengruppe am Weinberg**, sowie eines **neuen Kindergartens mit 7 Gruppen in Krondorf** auf dem Programm. **Die Kinderhäuser Lindenblüten und Storchenwiese werden um jeweils zwei Gruppen erweitert.** Außerdem sollen die Anmeldevorgänge für Betreuungsplätze weiter optimiert werden.

3. Amt 32 Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Personal

1. Feuerwehrwesen:

Für die Feuerwehren im Stadtgebiet wurden im Rahmen der **Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans** zahlreiche neue Fahrzeuge angeschafft: Es erfolgten im Jahr 2024 und im noch jungen Jahr 2025 folgende Auslieferungen:

- 2024:
 - Drehleiter für FF SAD
 - MTW für FF Krondorf-Richt
 - Gesamtkosten: ca. 850.000 Euro (ohne Berücksichtigung der Förderungen)
- 2025:
 - HLF 10 für FF Fronberg
 - HLF 10 für FF Haselbach
 - Gesamtkosten: ca. 1.100.000 Euro (ohne Berücksichtigung der Förderungen)

Im Juni 2025 soll das Wechselladerfahrzeug II mit Kran (kurz: WLF II) für die Feuerwehr Schwandorf ausgeliefert werden. Die Kosten hierfür betragen ca. 540.000 Euro. Außerdem stehen für dieses Jahr noch die Anschaffung eines TLF 4000 (Tanklöschfahrzeug) für die FF Schwandorf, sowie eines Rettungsbootes (RTB 2) für die FF Büchelkühn auf der Agenda. Ein neues Löschfahrzeug (LF 20) für die FF Dachelhofen / FF Ettmannsdorf kann erst beschafft werden, wenn die Fertigstellung eines neuen Gerätehauses und somit der Stellplatz gesichert ist.

Lassen Sie uns jetzt einen Blick auf die **Gerätehäuser** unserer Feuerwehren werfen: die **Umbauarbeiten am Gerätehaus der FF Freihöls** befinden sich in den letzten Zügen: Die finalen Arbeiten an den Außenanlagen sind bereits in vollem Gange, sodass einer Einweihung im Frühsommer nichts mehr im Wege steht.

Der **Umbau und die Sanierung des Gerätehauses der FF Fronberg** laufen aktuell auch auf Hochtouren. Auch hier starten in der kommenden Woche die Arbeiten an den Außenanlagen, sowie in Kürze die Sanierungsarbeiten am bestehenden Feuerwehrhaus. Die Fertigstellung ist **ebenfalls für das Jahr 2025 geplant**.

Das Konzept für den **Neubau eines gemeinsamen Gerätehauses der FF Dachelhofen und FF Ettmannsdorf** wird aktuell abgestimmt.

Und auch die Wahl eines **Standorts für die Feuerwache Schwandorf** bleibt dagegen weiterhin offen. Wir werden Sie in diesen Angelegenheiten selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

2. Veranstaltungen:

Nach erfolgreicher Premiere des neuen Konzepts im vergangenen Jahr, wird unser **Schwandorfer Volksfest** auch heuer wieder stattfinden – und zwar vom 30.05.2025 bis einschließlich 09.06.2025. So umfasst das Volksfest wieder zwei Wochenenden. Am Donnerstag wird es wieder einen Kinder- und Familientag, sowie am Freitag den „Tag der Betriebe, Behörden und Vereine“ geben. Das genaue Programm mit vielen Highlights finden Sie auf der Homepage der Stadt Schwandorf. **Ich lade Sie und Ihre Familien recht herzlich ein, das 85. Schwandorfer Volksfest zu besuchen.**

7

4. Amt 41 Kultur und Tourismus

Unsere **Kultureinrichtungen** boten im vergangenen Jahr sowohl unseren Bürgerinnen und Bürgern, als auch zahlreichen Touristinnen und Touristen eine bunte Mischung an Veranstaltungen für Groß und Klein. Über das Jahr verteilt gab es sowohl im **Stadtmuseum**, im **Kulturkeller**, in den Räumlichkeiten der **Volkshochschule**, der **Stadtbibliothek**, im **Jugendtreff K3**, als auch im **Oberpfälzer Künstlerhaus** und in der **Spitalkirche** zahlreiche Ausstellungen, Vorträge, Lesungen, Workshops, Theateraufführungen und Konzerte.

Lassen Sie mich im Folgenden exemplarisch zwei Veranstaltungen herausstellen:

2024 feierte der Schwandorfer Jugendbeirat sein **20-jähriges Bestehen mit einer Beachparty** für Groß & Klein im Schwandorfer Erlebnisbad. In Kooperation mit dem Jugendtreff K3 und dem Kulturamt der Stadt Schwandorf organisierten die Verantwortlichen ein tolles Kinder- und Jugendfest, das abends von einer Beachparty auf dem Volleyballfeld gekrönt wurde.

Ein weiteres Highlight war der **Zwiefachentag** des Bezirks Oberpfalz im Juni 2024. An diesem Tag drehte sich in Schwandorf alles um die Taktwechsler, die Konrad Max Kunz bereits 1848 in gedruckter Form veröffentlichte. In Kooperation mit dem Bezirk Oberpfalz entstand dazu ein vielfältiges Programm, das in der Schwandorfer Innenstadt und in Fronberg mit zahlreichen ausgebuchten Workshops am Tag und vollen Tanzlokalen am Abend stattfand.

Im Jahr 2025 dürfen wir uns wieder auf eine Vielzahl an Veranstaltungen und Events freuen: allen voran das mittlerweile **23. Schwandorfer Bürgerfest**. Mit vielen Bands, Musik- und Tanzgruppen sowie einem vielfältigen Rahmenprogramm **wird vom 11. bis 13. Juli 2025** in der Schwandorfer Innenstadt wieder ordentlich gefeiert.

5. SG 601 Stadtplanung

Im September 2024 fiel mit dem offiziellen Spatenstich für die **Bürgerfreifläche** auf den oberen Parkdecks des Naab-Parkhauses der Startschuss für ein weiteres Projekt zur Belebung der Schwandorfer Innenstadt. Über den Dächern der Stadt entsteht eine einzigartige Kombination aus Sport-, Aufenthalts- und Entspannungsbereich – ein Konzept, das in der Oberpfalz seinesgleichen sucht. Dieses innovative Vorhaben wird durch Mittel der Städtebauförderung unterstützt.

Das Projekt zur **Neugestaltung Schlesierplatz, Bahnhofstraße Nord und Schwaigerstraße**, für das ebenfalls Mittel aus der Städtebauförderung bewilligt wurden, konnte im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen werden – ein weiterer Meilenstein zur Aufwertung unserer Innenstadt.

Auch die **Neugestaltung des Bereichs rund um die Pfarrkirche St. Jakob** wurde 2024 durch Mittel der Städtebauförderung unterstützt. Durch weitere geplante Umbaumaßnahmen kann die Fläche zukünftig von der Öffentlichkeit genutzt werden.

Um eine maßvolle Erweiterung der Siedlungsentwicklung zu ermöglichen, sieht der wirksame **Flächennutzungsplan in Niederhof** Flächenreserven für den

Wohnungsbau vor. 2024 wurde in diesem Zusammenhang der Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 98 Allgemeines Wohngebiet „Niederhof Nord“ aufgestellt.

Im März 2025 wurde dem Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnanlage und Quartier für Einzelhandels-, Büro- und Praxisflächen“ westlich der Regensburger Straße, auf dem **ehemaligen Maschek-Gelände**, zugestimmt. Im westlichen Bereich des Grundstücks wird geförderter Wohnraum geschaffen, welcher das bestehende Wohngebiet erweitert. Derzeit sind ca. 100-120 Wohneinheiten geplant. Im östlichen Bereich, entlang der Regensburger Straße, entsteht das sogenannte „Quartier“. Hier können z.B. eine Bäckerei, ein Café, eine Apotheke und weitere Kleingewerbe Platz finden. In den oberen Geschossen können Arztpraxen und Büroflächen angeordnet werden.

Die **Pocket Parks**, vor allem die beiden Wasserspiele in der Kreuzbergallee und am Adolf-Kolping-Platz sind an heißen Sommertagen beliebte Rastpunkte. Mit dem neuen **Trinkbrunnen an der Pesserlstr.** und dem **sanierten Granitbrunnen am Stettnerplatz**, können wir den Bürgern seit Sommer 2024 kostenloses Trinkwasser zur Verfügung stellen.

9

Der **Stadtpark** wurde 2024 um einen **Abenteuerspielplatz mit Inklusionsschaukel** erweitert. Die weitere Umsetzung des Konzeptes für den Stadtpark ist abhängig von den Planungen des Wasserwirtschaftsamtes. Ich werde nichts unversucht lassen, das Projekt auch im Jahr 2025 weiter voranzutreiben.

Entlang des **barrierefrei ausgebauten Geh- und Radweges am „Hubmannsteig“**, wurde ein **Holzlehrpfad mit insgesamt 9 Stationen** errichtet. Als naturschutzfachlicher Ausgleich wurden mittlerweile **2570 Eichen, Buchen und Esskastanien** im Stadtwald auf dem Weinberg gepflanzt. Weitere 11 Alleeäume und 256 Sträucher wurden entlang des Gehweges als Hecke angepflanzt.

Klimaschutz

Um den Klimaschutz in der Stadt zu verstetigen und die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts fachlich durch ortsansässige Akteure zu begleiten, wurde Ende

2023 das beratende Gremium **Klimabeirat** gegründet, das seine Arbeit mit der konstituierenden Sitzung im Mai 2024 aufgenommen hat.

Ergänzend zu den laufenden Bauarbeiten an der **Radverkehrsinfrastruktur** haben Landkreis und Stadt erste Schritte für den Ausbau des ruhenden intermodalen Radverkehrs unternommen. Auch für den fließenden Radverkehr konnten Planungsleistungen für das **Radverkehrskonzept** bis Ende 2024 aufgenommen werden. Anfang des Jahres 2025 gab eine **interaktive Online-Umfrage** den Schwandorfer Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung des Radverkehrskonzeptes zu beteiligen.

Nach Inkrafttreten des **Wärmeplanungsgesetzes** im Januar 2024 wurden nach der Bewilligung der Fördermittel die Planungsleistungen an der kommunalen Wärmeplanung im März 2025 aufgenommen. Die aktuell laufenden Untersuchungen sollen Optionen für eine nachhaltige und wirtschaftliche WärmeverSORGUNG der Stadt Schwandorf basierend auf erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme offenlegen. **Eine Bürgerinformationsveranstaltung zum genauen Ablauf der kommunalen Wärmeplanung ist morgen, am Mittwoch, den 14.05.2025 um 18 Uhr hier im KMK-Saal geplant. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.**

Spielplätze

Um auch unseren jüngsten Schwandorferinnen und Schwandorfern attraktive und sichere Spielmöglichkeiten zu bieten, investieren wir gezielt in unsere Spielplatzinfrastruktur. Die Aufträge für zwei neue Spielplätze im Stadtgebiet konnten bereits vergeben werden:

Im Baugebiet „Rothlinde“ entsteht für rund 30.000 Euro ein moderner Spielplatz mit Vogelnestschaukel, Klettergerät und Sandkasten. In der Hannathstraße investieren wir 40.000 Euro in eine vielseitige Anlage mit Kleinkinder- und Normalschaukel, einer Kletter-Spielkombination, einem Karussell und ebenfalls einem Sandkasten.

Ein besonders wichtiger Schritt in Richtung Inklusion ist der **neue Inklusionsspielplatz in Dachelhofen**. Hierfür wurden im Haushalt 550.000 Euro bereitgestellt. Derzeit befinden wir uns in der Ausführungsplanung. Geplant sind unter anderem eine Inklusionswippe, eine Vogelnestschaukel, eine große Spielkombination,

eine Drehscheibe, ein Klettergerät, ein Wasserspiel, ein Spielhaus sowie ein kleines Basketballfeld. Ziel ist es, diesen barrierefreien Spielplatz noch im Laufe des Jahres 2025 fertigzustellen – damit wirklich alle Kinder in Schwandorf miteinander spielen können.

6. SG 602 Hochbau und technisches Gebäudemanagement

Neben den bereits erwähnten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der Feuerwehrgerätehäuser in Freihöls und Fronberg, befassen sich die Kolleginnen und Kollegen aus dem Hochbau aktuell mit dem **Neubau der Offenen Ganztagschule an der Grundschule Fronberg**. Eine Fertigstellung ist zu Beginn des Schuljahres 2025 / 2026 geplant. Auch die **Grundschule Ettmannsdorf wird um eine Offene Ganztagschule erweitert**, die 2027 eröffnet werden soll.

Die Stadt Schwandorf investiert außerdem weiter in den **geförderten Wohnungsbau**. Nach der offiziellen Einweihung des Neubaus an der Friedrich-Hebbel-Straße im Januar 2024, sind aktuell weitere Baumaßnahmen – unter anderem am Weinberg oder beim ehemaligen Konventgebäude – in der Vorplanung.

7. SG 605 Tiefbau

Die Bauarbeiten zur **Erneuerung der Mittleren und Großen Naabbrücken** sind aktuell noch in vollem Gange. An dieser Stelle möchte ich das Wort an **Herrn Hannes Neudam** übergeben. Er ist Bauoberrat des Staatlichen Bauamtes Amberg-Sulzbach und federführend für das Projekt verantwortlich. Herr Neudam, es freut mich sehr, dass Sie sich heute Abend die Zeit genommen haben, um uns persönlich über den Baufortschritt zu berichten. Wir alle freuen uns auf Ihre Ausführungen:

KURZER REDEBEITRAG VON HANNES NEUDAHM

Herzlichen Dank für Ihre eindrucksvollen und sehr anschaulichen Ausführungen, Herr Neudam! Ich glaube, ich darf im Namen aller Schwandorferinnen und Schwandorfer sagen: Wir sind voller Dankbarkeit – und auch mit berechtigtem Stolz erfüllt. Denn dass die Bauarbeiten an unseren Naabbrücken in solch bemerkenswerter Rekordzeit abgeschlossen werden

konnten, ist eine großartige Gemeinschaftsleistung. Schon bald werden diese Brücken wieder das verbinden, was zusammengehört – unsere Stadt, unsere Menschen, unser Miteinander.

Natürlich haben wir in Schwandorf neben der Erneuerung der Naabbrücken auch noch **weitere Bauprojekte**, auf die ich im Folgenden gerne kurz eingehen will.

- **Erneuerung der Eisenbahnführung in der Frühlingstr.**
(Schwellenwerkunterführung): Nachdem die Bauarbeiten der Deutschen Bahn weitgehendst abgeschlossen worden sind, laufen seit Februar 2025 die Bauarbeiten für die die Stadt Schwandorf federführend verantwortlich ist, nämlich für die Grundwasserwanne und die Verkehrsflächen.
- **Ausbau der Dachelhofener Straße** (einschließlich Kanal/Wasser und Fernwärme im Bereich der Wilhelm-Fulda-Straße bis Amselstraße ist weitestgehend abgeschlossen. Aktuell erfolgt noch die Reststrecke bis zur Ackerstraße.
- Das Planungs- und Genehmigungsverfahren für die **Fußgängerbrücke von der Naabuferstraße in den Stadtpark** steht kurz vor dem Abschluss. Die Ausschreibung und bauliche Umsetzung erfolgt im Jahr 2025.
- Planungsbeginn zur **Neugestaltung des Spitalplatzes** nach Abschluss der Bauarbeiten des Landesjugendamtes
- Errichtung von **Regenrückhalteinrichtungen in Irlbach und Kreith**
- Investitionen in die **Abwasserentsorgung** durch Erneuerung von Pumpentechnik und Elektrosteuерungen in Pumpwerken und die **Sanierung der Bauwerke beim Pumpwerk Ettmannsdorf und der Kläranlage Haselbach**
- Ausbau der **Narisker und Höflinger Straße**
- **Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED** (im Zuge von Förderverfahren von Bund und Land)

Breitbandausbau:

Der **Breitbandausbau im Schwandorfer Stadtgebiet** bleibt weiterhin ein großes Thema. Wir haben bereits eine Förderung nach dem Lückenschlussprogramm bewilligt bekommen. Die Planungsleistungen hierzu sollen im Jahr 2025 erfolgen, die

bauliche Umsetzung ist für die Jahre 2026 und 2027 vorgesehen. **Außerdem wird die Firma Leonet den Stadtteil Büchelkühn mit Glasfaser ausbauen.**

Der Glasfaserausbau des gesamten Stadtgebietes ist unser vorrangiges Ziel und wir werden alles daran setzen, dies so bald als möglich umzusetzen.

8. Amt 66 Baubetriebsabteilung

Im Rahmen der Aktion „**1000 Bäume für Schwandorf**“ konnten im vergangenen Jahr insgesamt 159 neue Bäume gepflanzt werden. Insgesamt wurden seit Maßnahmenbeginn im Jahr 2020 bereits über 845 neue Bäume im Stadtgebiet gepflanzt, die im Jahr 2024 teilweise zur Pflege an die **Grünabteilung des Städtischen Bauhofs** übergegangen. Wir sind also auf dem besten Weg die „Magische 1000“ bald zu knacken.

Die **Grünabteilung des Städtischen Bauhofs** kümmert sich außerdem jedes Jahr um die Wechselbepflanzung der Tröge und Töpfe in der Innenstadt – der Blumenschmuck wird jeweils an die entsprechende Jahreszeit angepasst. Neben der Pflege der bereits vorhandenen Flächen, kümmern sich die Kollegen zusätzlich um viele neu dazugewonnene Flächen, zum Beispiel das Baugebiet Schübelfeld, eine Blühwiese, das Dachelhofener Kriegerdenkmal, die Pocket Parks usw. Weitere Aufgaben umfassten unter anderem das Aufstellen neuer Ruhebänke und Tische, diverse Aufbauarbeiten für Veranstaltungen wie den „Winterzauber“ im Stadtpark, die Pflege und Erneuerung von Spielgeräten auf Spielplätzen, sowie die Betreuung der zweimal jährlich stattfindenden Baumpflanzaktion für Neugeborene auf dem Weinberg.

Die **Werkstatt des Städtischen Bauhofs** konnte sich im vergangenen Jahr über den Zugang eines neuen Unimog U535 mit Auslegemäher und Winterdienstgeräten freuen, der auch schon fleißig im Stadtgebiet im Einsatz ist. Die Auftragssumme hierfür betrug **570.000 €.**

Der Fachbereich **Straßenunterhalt** befasste sich im Jahr 2024 unter anderem mit der Sanierung von Straßen im Stadtgebiet. Hier seien beispielhaft die **Schlachthofunterführung und die Senefelderstraße** genannt.

Für das Jahr 2025 plant die Baubetriebsabteilung ebenfalls verschiedene Maßnahmen: Neben der **Anschaffung eines neuen Kanalwagens** stehen auch die **Ersatzbeschaffung für die Spielplätze in den Ortsteilen Bubach an der Naab und Kronstetten** im Fokus.

9. Städtische Wasser- und Fernwärmeverversorgung

Trotz aktuell gestiegener Preise bleibt die Nachfrage nach **Fernwärme** in Schwandorf wie in den Vorjahren auf einem sehr hohen Niveau: 2024 wurde das Fernwärmennetz um 1.452 Meter und **insgesamt 81 neue Hausanschlüsse erweitert**. Für 2025 ist die **Erstellung von ca. 100 neuen Fernwärmeanschlüssen** geplant – unter anderem im Ortsteil Ettmannsdorf sowie aktuell in der Breite Straße in der Schwandorfer Innenstadt.

Um auch die **Wasserversorgung** der Schwandorfer Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten, wurden im vergangenen Jahr zahlreiche Rohrbrüche im Stadtgebiet behoben, sowie **zahlreiche Baumaßnahmen zur Erneuerung von Wasserleitungen** durchgeführt, beispielsweise in Dachelhofen, Göggelbach oder in Ettmannsdorf.

10. Amt 10 Zentrale Steuerung, Kommunikation und Büro des OB

1. Hauptverwaltung, Büro des Oberbürgermeisters und Pressestelle

In Sachen Sport hat sich Schwandorf dieses und letztes Jahr wieder alle Ehre gemacht. Sowohl 2024 als auch 2025 durften wir eine wunderbare **Sportgala mit Sportlerehrungen** ausrichten. Veranstaltungen wie der **Charity-Lauf am 28. Juni**, die **Sportabzeichen-Aktion** und das allseits beliebte **Bambini-Sportfest** finden selbstverständlich auch heuer wieder wie gewohnt statt. **Die Stadtverwaltung und der Stadtverband für Sport freuen sich über zahlreiche Teilnahme von Alt & Jung bei diesen sportlichen Highlights im Veranstaltungskalender.**

Um unseren Ruf als **familienfreundliche Stadt** weiter zu stärken, haben wir 2024 wieder zwei Baumpflanzaktionen für Neugeborene durchgeführt – einmal im Frühjahr und einmal im Herbst letzten Jahres. Im April 2025 durften Eltern auch ein Bäumchen für ihre Babys pflanzen. Eine weitere Baumpflanzaktion ist für Herbst 2025 angedacht.

Ebenfalls im April 2024 haben wir die sogenannte „**Obstbaumaktion**“ für **Hausbesitzer** ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit mit dem Städtischen Bauhof durfte ich allen, die im vergangenen Jahr ein Haus im Schwandorfer Stadtgebiet errichtet haben, ein Obstbäumchen für ihren Garten überreichen. Da diese Aktion von allen Beteiligten durchweg positiv aufgenommen wurde, fand sie im April dieses Jahres bereits zum zweiten Mal statt.

Im vergangenen Jahr haben viele von Ihnen die Chance genutzt, sich mit zahlreichen kreativen und durchdachten Vorschlägen aktiv am **Bürgerhaushalt 2025** zu beteiligen. Der Beteiligungsprozess ist inzwischen abgeschlossen, und wir freuen uns, dass **eine Rekordsumme von 250.000 Euro** zur Verfügung steht, um die ausgewählten Ideen nun Schritt für Schritt umzusetzen. An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an alle beteiligten Bürgerinnen und Bürger für Ihr Engagement. Sie haben damit alle einen wertvollen Beitrag geleistet, um Schwandorf noch lebens- und liebenswerter zu gestalten.

15

In Hinblick auf unsere **Städtepartnerschaften** hatten wir im Jahr 2024 wieder zahlreiche bereichernde Begegnungen mit den Menschen aus unseren Partnerstädten Sokolov (Tschechien) und Libourne (Frankreich). Darüber hinaus haben wir im März vergangenen Jahres offiziell eine Städtefreundschaft mit der italienischen Kommune Gualdo Tadino besiegelt, die wir durch regelmäßige Besuche ebenfalls gut hegen und pflegen.

Besonders freut es mich, dass wir in diesem Jahr gleich **zwei bedeutende Jubiläen** begehen dürfen: Die **Partnerschaft mit Sokolov besteht nun seit 25 Jahren** – ein Vierteljahrhundert voller Begegnungen, Projekte und Freundschaft. Und **mit Libourne verbindet uns sogar eine 60-jährige Partnerschaft** – ein beeindruckendes Zeichen für Beständigkeit, Vertrauen und echtes Miteinander über Ländergrenzen hinweg.

3. Digitalisierung:

Die Stadt Schwandorf geht in Sachen Digitalisierung noch einen Schritt weiter, denn seit Februar 2024 haben wir unsere eigene App. Die **Schwandorf-App** wurde in Zusammenarbeit mit der Cosmema GmbH, einem jungen bayerischen Startup,

entwickelt und steht Ihnen im App Store bzw. im Google Play Store kostenlos zum Download zur Verfügung. Egal ob Sie einen Job vergeben oder suchen, den schnellsten Weg von A nach B herausfinden oder sich über bevorstehende Veranstaltungen in Schwandorf informieren möchten: in der Schwandorf-App finden Sie alle Informationen auf einen Blick. Stand Juli 2024 haben sich bereits mehr als **21.000 User** die Schwandorf App auf ihr Smartphone geladen – davon nutzen 38% die App täglich. Falls Sie die App noch nicht auf Ihrem Handy haben, lade ich Sie recht herzlich dazu ein, sie sich downloaden.

Außerdem haben wir im Jahr 2024 an dem Projekt **Twin-BY** teilgenommen. Hierbei handelt es sich um ein digitales Stadtmodell, das von der Bayerischen Staatsregierung entwickelt wurde. Dabei entstand unser **Digitaler Zwilling**, eine virtuelle Darstellung Schwandorfs, welche Anfang 2025 flächendeckend ausgerollt wird. So können beispielsweise städtebauliche Entwicklungen besser visualisiert und analysiert werden. Wir haben dazu die Sensorik, welche bereits im Gemeindegebiet verbaut wurde, ausgeweitet und werten unter anderem Gießflächen, Temperatur, Parkplätze, sowie den Innenstadtverkehr und die mögliche Verkehrsumgehung der Schwandorfer Innenstadt aus.

16

4. Stadtarchiv:

Die zweite Jahreshälfte 2024 war dominiert vom **Umzug des Stadtarchivs in die neuen Räumlichkeiten im kernsanierten ehemaligen Krankenhaus** oberhalb des Rathauses. Der Umzug ist mittlerweile abgeschlossen und das neue Gebäude soll der Öffentlichkeit in Kürze im Rahmen eines „**Tages der offenen Tür**“ präsentiert werden.

Ebenfalls hat das Stadtarchiv eine neue Ausstellung mit dem Titel "**Leidenschaft mit System - Sammlung Johann Paintner**" kuriert. Ausgewählte Schätze der umfangreichen Post- und Ansichtskartensammlung Johann Paintners sind noch bis Ende des Jahres während der Öffnungszeiten in den Gängen des Rathauses zu bewundern.

KURZE PAUSE

Sie sehen also: In Schwandorf hat sich im vergangenen Jahr viel bewegt – und auch in diesem Jahr liegt noch einiges vor uns. Auch wenn nicht alles gleich sichtbar ist oder groß angekündigt wird: Hinter den Kulissen arbeiten wir in der Stadtverwaltung kontinuierlich und mit viel Engagement daran, Schwandorf Stück für Stück noch lebenswerter, attraktiver und zukunftsfähiger zu machen – für Jung und Alt, für alle Generationen.

Dank, Wünsche und Grüße

Zum Schluss lassen Sie mich noch kurz ein paar Worte des Dankes sprechen:

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen **Mitgliedern des Schwandorfer Stadtrats** für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr – und natürlich auch für Ihr Engagement in diesem Jahr. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind: Entscheidend ist, dass wir gemeinsam an einem Ziel arbeiten – nämlich daran, **Schwandorf weiter voranzubringen**. Dabei sollte das Wohl unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger immer im Mittelpunkt stehen. Ich wünsche mir, dass wir auch künftig respektvoll und sachlich miteinander umgehen – gerade in unseren Sitzungen, in denen oft wichtige Entscheidungen getroffen werden.

Ein großer Dank geht auch an die **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung**. Sie sorgen Tag für Tag dafür, dass unsere Beschlüsse umgesetzt werden, und bringen sich mit viel Einsatz und Engagement ein. Ohne Ihre Arbeit würde vieles nicht funktionieren – dafür danke ich Ihnen sehr.

Und schließlich danke ich Ihnen, liebe **Bürgerinnen und Bürger**, dass Sie heute hierhergekommen sind – oder den Livestream auf unserer Homepage verfolgen. Ihre Beteiligung ist ein starkes Zeichen dafür, dass Sie sich für unsere Stadt interessieren und sich einbringen möchten. Denn nur gemeinsam – mit Ihren Ideen und Anregungen – können wir Schwandorf so gestalten, dass es eine Stadt bleibt, in der man gerne lebt.

Und jetzt darf ich das Wort wieder an unseren Moderator, Herrn Hofmeister, übergeben, denn nun werden wir uns der Beantwortung der eingegangenen Bürgeranfragen widmen.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Andreas Feller
Oberbürgermeister